

Willibrord – aktuell

Dritter Sonntag der Osterzeit
3. Mai 2025 bis 11. Mai 2025

Pfarrbüro Kellen: Willibrordstr. 21, 47533 Kleeve • Tel 02821 719130-100

(Öffnungszeiten: montags + freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Pfarrbüro Rindern: Hohe Str. 105, 47533 Kleeve • Tel 02821 719130-200

(Öffnungszeiten: dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Mail: willibrord-kleeve@bistum-muenster.de | Internet: www.st-willibrord-kleeve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: • Tel. 02821 4900

Abkürzungen: Kellen-PK=St. Willibrord-Pfarrkirche, Kellen-AK=St. Willibrord-Alte Kirche, Pfarrhaus=PH, Pfarrheim=PHe, Gemeindehaus=GH, Willibrordhaus Kellen=WH, Josefshaus Griethausen=JH

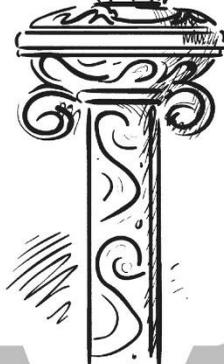
Bankverbindung für Spenden und Zuwendungen: Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord
DE31 3245 0000 0005 1128 59 bei WELADED1KLE

Gedanken zum Sonntag

Malte Hagen Olbertz



„Weide meine Schafe!“ Jesus nimmt Petrus in den Dienst. In den Dienst an den Menschen – ihnen die frohe Botschaft zu bringen. Er nimmt den in den Dienst, der ihn verleugnet hat. Jesus vergibt Petrus seine Schwäche – und so sollte jeder Hirte sein Amt verstehen: Im Wissen um die eigene Schwäche und in der Hoffnung auf Gnade und Vergebung für alle.



Messen und Gottesdienste vom 3.05.2025 bis 11.05.2025

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium:
Johannes 21,1-19



Ilidiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

Samstag, 03. Mai Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Hl. Philippus, Apostel

16:30 Rindern

Eucharistiefeier Gedächtnismesse Helga Lohmann

18:30 Warbeyen

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 04. Mai 3. Sonntag der Osterzeit

09:00 Bimmen

Eucharistiefeier

11:00 Kellen-PK

Eucharistiefeier

15:00 Rindern

Tauffeier

Montag, 05. Mai

10:30 Griethausen JH

Eucharistiefeier fällt aus!

18:00 Rindern

Maiandacht fällt aus!

Dienstag, 06. Mai

09:15 Bimmen

Eucharistiefeier

16:00 Rindern

Singen üben der Erstkommunionkinder

17:00 Griethausen JH

Maiandacht

18:00 Rindern

Maiandacht fällt aus!

Mittwoch, 07. Mai

09:15 Keeken

Eucharistiefeier

18:30 Düffelward

Eucharistiefeier

Freitag, 09. Mai

08:15 Kellen-PK

Eucharistiefeier fällt aus!!

18:00 Kirche

Frühjahrswallfahrt zum Wolfsberg

18:30 Rindern

Eucharistiefeier fällt aus!!

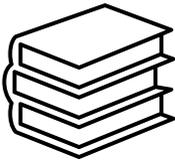
Samstag, 10. Mai

10:00	Kellen-PK	Erstkommunion mit EJuKi Chor
14:00	Keeken	Tauffeier für Helene Basmer
14:00	Rindern	Tauffeier
16:30	Rindern	Eucharistiefeier mit Chor Düffelt
18:30	Griethausen	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 11. Mai 4. Sonntag der Osterzeit

09:00	Keeken	Eucharistiefeier
10:00	Wasserburgkapelle	Krabbelgottesdienst
11:00	Kellen-PK	Eucharistiefeier
11:00	Wasserburgkapelle	Wortgottesdienst für Familien
18:00	Rindern	Maiandacht

Veranstaltungen und Termine



Mittwochs ab 16.30 Uhr und
samstags ab 15.00 Uhr ist die
Pfarrbücherei in der Pfarrkirche
in Kellen geöffnet.

Samstag, 3. Mai - Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

16.30 Uhr Düffelward

Probe EjuKi Chor

Mittwoch, 7. Mai

14.00 Uhr PHe Rindern Kfd-Raum

15.00 Uhr Aufenthaltsraum JH

18.00 Uhr PHe Kellen

19.30 Uhr GH Bimmen

19.30 Uhr PHe Rindern

20.00 Uhr GH Bimmen

Handarbeitern der kfd

Spielenachmittag für Senioren

Probe Frauenchor Harmonie

Scholaprobe

Pfarriratssitzung

Chorprobe

Donnerstag, 8. Mai

15.00 Uhr PHe Rindern

20.00 Uhr PHe Kellen

Seniorenachmittag

Kirchenchorprobe Kellen

Freitag, 9. Mai

15.00 Uhr PHe Kellen

Spielenachmittag

Samstag, 10. Mai

16.30 Uhr Düffelward

Probe EjuKi Chor

Pfarnachrichten

Erinnerung an die Frühjahrswallfahrt 2025

Die Pfarrgemeinde St. Willibrord in Kleve lädt zur Teilnahme an der diesjährigen Frühjahrswallfahrt herzlich ein. Am Freitag, 9. Mai 2025, feiern wir um 18.00 Uhr in der Kapelle auf dem Wolfsberg in Nütterden eine Messe. Im Anschluss ist Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Gottesdienst wird das Thema „Hoffnung“ aufgreifen, und musikalisch mitgestaltet von der Gruppe Cantiqua. Zum Abschluss des Abends bilden wir einen Lichterkreis mit Abendsegen. Um einen Überblick über die Teilnehmenden zu bekommen, bitten wir um vorherige **Anmeldung im Pfarrbüro (gerne per Mail oder telefonisch)**. Die Hin- und Rückfahrt organisieren die Teilnehmenden bitte in Eigenregie.
Telefon 02821 / 719130-100 (Kellen) und 02821 / 719130-200 (Rindern)
E-Mail: willibrord-kleve@bistum-muenster.de

Für das Seelsorgeteam: Klaus Venhofen

An diesem Tag finden die Gemeindemessen in Kellen und Rindern nicht statt!

Info-Tag im Borromäum in Münster

Das Team im Collegium Borromaeum in Münster lädt Interessierte am pastoralen Dienst herzlich ein zu einem Treffen am Samstag, den 10.5. von 10-13 Uhr. „Der unverbindliche Infotag findet für alle statt, die liebäugeln mit dem Beruf Pastoralreferent:in oder Priester.“ Anmeldung bitte bis zum 2.5.2025 beim Regens Dr. Philip Peters unter der Telefonnummer 0151-11718971.

Kfd-Rindern

Die nächste Helferinnen-Runde der kfd Rindern ist am Mittwoch, 14.05.2025 um 16.00 Uhr im Pfarrheim Rindern.



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Die Katholische Frauengemeinschaft Rindern lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Mi. 21.05.25

Maiandacht in Rindern

Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Garten hinter dem Pfarrheim, bei schlechtem Wetter im Pfarrheim. Anschließend gibt es dort Kaffee und Kuchen.

Mi. 25.06.25

Von der Polizeistation Kleve kommt Frau Bodden-Bergau zum Präventionsvortrag „Schockanrufe“ um 15.00 Uhr im Pfarrheim

Vorankündigung: Die Pfarrei lädt ein zum Priesterjubiläum

Am 25.5. feiern wir gemeinsam mit Pfarrer Prießen sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Wir feiern die Eucharistie wie gewohnt um 11 Uhr in der Pfarrkirche in Kellen und laden alle Pfarreimitglieder und Gäste ganz herzlich zum anschließenden Empfang ins Pfarrheim ein.

Christel Winkels

Fahrt nach Echternach zur Springprozession zu Ehren des Heiligen Willibrord



Am 10.6. um 5 Uhr startet die Fahrt der Pfarrei St. Willibrord ab Schützenhaus Kellen. Voraussichtliche Ankunft in Echternach: 8.30 Uhr. Vor und nach der Springprozession wird es Gelegenheit geben, sich mit dem mitgebrachten Picknick zu stärken oder vor Ort in ein Gasthaus einzukehren. Die Prozession endet mit der feierlichen Schlussandacht in

der Basilika in Echternach. Anschließend besteht evtl. die Möglichkeit, an einer Eucharistiefeier vor Ort teilzunehmen, bevor wir um 15.30 Uhr mit dem Bus wieder nach Hause fahren. Am Ende diesen langen Tages werden wir erfahrungsgemäß erschöpft aber sehr beeindruckt auf dieses besondere Erlebnis zurückschauen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und die Fahrt im pastoralen Raum von A bis Z angeboten wird, bitten wir um baldige Anmeldung in unserem Pfarrbüro St. Willibrord Kleve: 02821 719130100. Die Kosten für die Busfahrt betragen 25€ pro Person (aus St. Willibrord) und müssen im Vorfeld bezahlt werden. Messdiener und Messdienerinnen aus unserer Pfarrei erhalten einen Sonderpreis. Eine Erstattung der Anmeldekosten bei Nichtantritt der Reise schließen wir aus.

Für das Seelsorgeteam: Christel Winkels

Bibelwort: **Johannes 21,1-19**

AUSGELEGT

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.

Die Freunde Jesu sind in ihre Heimat zurückgegangen, zu ihren Familien, in ihr bekanntes Umfeld und zu ihrer vertrauten Tätigkeit, zum Fischen. Es muss wohl eine Krisenzeit gewesen sein, mit der quälenden Frage, was denn das alles mit Jesus war und mit der mühsamen Suche nach Neuorientierung. Vielleicht auch begleitet von Vorwürfen und Spott im engeren Umfeld. Die Jünger sind wieder beim Fischen. Das ist vertraut und gibt vermutlich Halt, aber auch das ist nur mäßig erfolgreich. Am Morgen sehen sie eine Gestalt am Ufer ... Und die Stimmung

schwankt von Müdigkeit und Resignation hin zu beglücktem Erkennen, dann zu Erschrecken und Staunen. „Kommt her“, sagt Jesus. „Kommen“ ist eines der markanten Worte in den Evangelien, immer dann, wenn ein neues Kapitel zwischen Gott und Mensch aufgeschlagen wird. „Kommt“, das ist Aufforderung, Einladung und Trost. Und Jesus bietet ihnen hier so etwas Gewöhnliches wie Essen an. So konkret und „gewöhnlich“ ist Jesus. Und gerade in diesem Essen begreifen die Jünger, mit wem sie es zu tun haben. „Sie wussten, dass es der Herr war“. Keine vertrauten Worte wie „Jesus“ oder „Meister“ oder „Messias“, sondern es geht hier um den für Juden im Grunde unaussprechlichen Gottesnamen: „der Herr“. Was für eine Erkenntnis: Gott selbst ist hier. Und von nun an wird alles anders.

Christine Rod MC

Bibelwort: **Johannes 21,1-19**

AUSGELEGT!

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und ess! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.

Die Freunde Jesu sind in ihre Heimat zurückgegangen, zu ihren Familien, in ihr bekanntes Umfeld und zu ihrer vertrauten Tätigkeit, zum Fischen. Es muss wohl eine Krisenzeit gewesen sein, mit der quälenden Frage, was denn das alles mit Jesus war und mit der mühsamen Suche nach Neuorientierung. Vielleicht auch begleitet von Vorwürfen und Spott im engeren Umfeld. Die Jünger sind wieder beim Fischen. Das ist vertraut und gibt vermutlich Halt, aber auch das ist nur mäßig erfolgreich. Am Morgen sehen sie eine Gestalt am Ufer ... Und die Stimmung

schwankt von Müdigkeit und Resignation hin zu beglücktem Erkennen, dann zu Erschrecken und Staunen. „Kommt her“, sagt Jesus. „Kommen“ ist eines der markanten Worte in den Evangelien, immer dann, wenn ein neues Kapitel zwischen Gott und Mensch aufgeschlagen wird. „Kommt“, das ist Aufforderung, Einladung und Trost. Und Jesus bietet ihnen hier so etwas Gewöhnliches wie Essen an. So konkret und „gewöhnlich“ ist Jesus. Und gerade in diesem Essen begreifen die Jünger, mit wem sie es zu tun haben. „Sie wussten, dass es der Herr war“. Keine vertrauten Worte wie „Jesus“ oder „Meister“ oder „Messias“, sondern es geht hier um den für Juden im Grunde unaussprechlichen Gottesnamen: „der Herr“. Was für eine Erkenntnis: Gott selbst ist hier. Und von nun an wird alles anders.

Christine Rod MC

Hetty Krist



**Als Petrus den Auferstandenen erkennt, rennt er
aus der Resignation in die Hoffnung,
aus der Trauer in die Freude,
aus dem Alltag in den Neubeginn,
rennt zu Jesus und von ihm geschickt,
zu den Menschen,
Hirte und Bote.**

Foto: Michael Tillmann



Als Jesus Petrus beauftragt „Weide meine Schafe“, da stehen nicht sein Amt in der Kirche und die damit verbundene Funktion im Vordergrund; sondern Petrus, der Erste der Apostel, wird am Ende des Evangeliums auf seine persönliche Beziehung, seine Liebe zu Jesus angesprochen. „Liebst du mich?“ Dreimal fragt Jesus Petrus. In jedem Amt und bei jeder Funktion steht die Liebe im Vordergrund.